

19. Juli 2019

Die wichtigsten Ereignisse der kommenden Woche

Donnerstag: Auch wenn die USA und China wieder miteinander sprechen, will keine richtige Erleichterung aufkommen. Zu oft wurde man in den letzten anderthalb Jahren von den Kapriolen des US-Präsidenten enttäuscht. So halten auch die Drohungen gegenüber China genauso wie die Sanktionen gegen Huawei an. Dies hält nicht nur die politische Unsicherheit auf hohem Niveau, sondern schürt auch die Sorgen über eine weitere Eskalation. In diesem Klima sinkt die Stimmung in der Industrie weiter, zumal diese sich unverändert in einer Rezession befindet. Dem haben die Dienstleister zwar noch etwas entgegenzusetzen, doch auch ihre Widerstandskraft wird schwächer. Alles in allem wird das **ifo Geschäftsklima** im **Juli** weiter zurückgehen.

Donnerstag: Im Vorfeld dieser **EZB-Ratssitzung** haben Präsident Draghi und andere Mitglieder darauf hingewiesen, dass die Geldpolitik möglicherweise weiter gelockert werden muss. Um dies zu unterstreichen, dürfte die EZB ihre Forward Guidance dahingehend anpassen, dass die Leitzinsen bis mindestens Mitte nächsten Jahres auf ihren derzeitigen oder niedrigeren Niveaus liegen werden. Darüber hinaus erwarten wir von dieser Sitzung noch keine konkreten Entscheidungen. Stattdessen erhoffen wir uns Hinweise darauf, wie groß der geldpolitische Handlungsspielraum tatsächlich ist. Auf der Pressekonferenz dürfte über eine Anhebung der Obergrenzen für Wertpapierkäufe ebenso gesprochen werden wie über Maßnahmen zum Schutz des Bankensystems vor den Nebenwirkungen negativer Zinsen.

Freitag: In den **USA** verlangsamt sich das Wirtschaftswachstum auf ein Normalmaß. Für das erste Quartal wurden noch starke 3,1 % (annualisierte Quartalsveränderungsrate) mit bedeutenden Wachstumsbeiträgen der Netto-Exporte und des Lageraufbaus gemeldet. Dieser Schub fehlt im **zweiten Quartal**. Auch die Unternehmensinvestitionen dürften sich weiter verlangsamt haben. Vom zuvor schwachen privaten Konsum erwarten wir nun den größten Wachstumsbeitrag. Insgesamt dürfte das **Bruttoinlandsprodukt** um 1,7 % im Vergleich zum Vorquartal zugenommen haben. Eine ähnliche Wachstumsdynamik dürfte auch in den kommenden Quartalen Bestand haben. Spürbare Dämpfer durch den Handelskonflikt mit China zeigen sich vorerst nur bei den Stimmungsindikatoren. Allerdings nehmen die Risiken einer temporären Wachstumsdelle durchaus zu.

Makro Research:
Chefvolkswirt:
Leiter Volkswirtschaft:
Leiter Kapitalmärkte und Strategie:
Internet / Impressum:

Dr. Ulrich Kater
 Dr. Holger Bahr
 Joachim Schallmayer

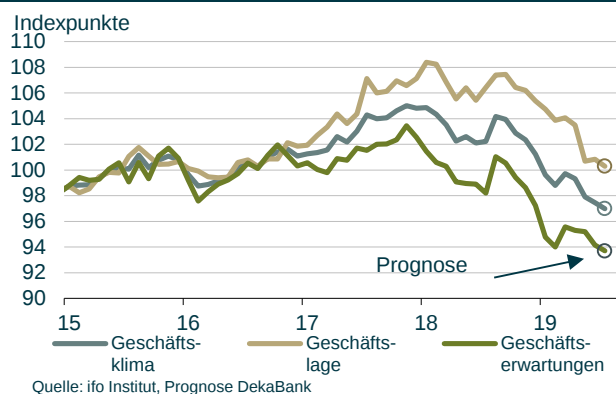
<https://www.deka.de/deka-gruppe/research>

Tel. (0 69) 71 47 – 28 49
 Tel. (0 69) 71 47 – 23 81
 Tel. (0 69) 71 47 – 28 46
 Tel. (0 69) 71 47 – 38 07

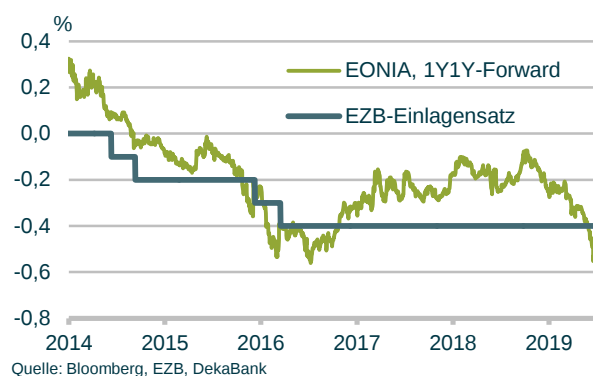
E-Mail: economics@deka.de
 E-Mail: ulrich.kater@deka.de
 E-Mail: holger.bahr@deka.de
 E-Mail: joachim.schallmayer@deka.de

<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

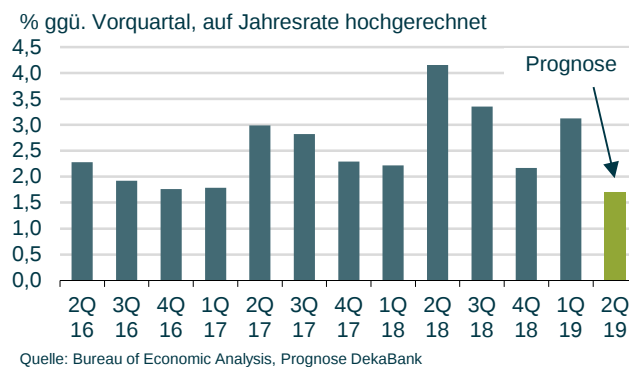
Deutschland: ifo Geschäftsklima



EZB: Märkte antizipieren weitere Leitzinssenkung



USA: Bruttoinlandsprodukt





19. Juli 2019

Wochenvorschau

Mo, 22.07.	Zeit Datum	Indikatoren/Ereignisse	Vorh. Wert	Umfrage* mom/qoq (yoy)	DekaBank	Kommentar
Euroland NLD	06:30	Verbrauchervertrauen sb (Jul)	0			
Di, 23.07.						
Euroland	10:00	EZB Bank Lending Survey (Q2)				Kreditbedingungen weiter gut
	16:00	Verbrauchervertrauen sb (Jul, v)	-7,2	-7,3		
GBR	k.A.	Ergebnisverkündung der Wahl zum neuen Partei-Chef der Conservative Party (May-Nachfolger)				Großer Favorit: Boris Johnson
USA	15:00	FHFA Hauspreisindex (Verkäufe) sb (Mai)	0,4 (5,2)			
	16:00	Verkauf bestehender Häuser Mio sb ann. (Jun)	5,34	5,35		
Em. Mark. HUN	14:00	NBH Zinsentscheid	0,90	0,90	0,90	
Mi, 24.07.						
Euroland	10:00	Einkaufsmanagerindex Gesamt sb (Jul, v)	52,2	52,0	52,0	Schwachtes Wachstumssignal
	10:00	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Jul, v)	47,6	47,7	47,8	
	10:00	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Jul, v)	53,6	53,3	53,3	
	10:00	M3 sb (Jun / 3-Monats-Ø Apr - Jun)	(4,8 / 4,7)	(4,6 / k.A.)	(4,6 / 4,7)	
	10:00	Kredite an Nicht-MFIs sb (Jun)	0,1 (2,0)			
	10:00	Buchkredite an den priv. Sektor sb (Jun)	0,2 (2,7)		0,1 (2,8)	
DEU	09:30	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Jul, v)	45,0	45,1	45,3	
	09:30	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Jul, v)	55,8	55,5	55,5	
FRA	08:45	Geschäftsklima verarb. Gew. (INSEE) sb (Jul)	102	102	102	
	09:15	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. sb (Jul, v)	51,9	51,6	51,7	
	09:15	Einkaufsmanagerindex Dienste sb (Jul, v)	52,9	52,6	52,8	
BEL	15:00	Unternehmensvertrauen sb (Jul)	-4,9	-4,9		
GBR	k.A.	Neuer Partei-Chef der Conservative Party übernimmt das Amt des Premierministers				
USA	15:45	Markit Flash-PMI verarb. Gew. (Jul, v)	50,6	50,9		
	16:00	Neubauverkäufe Tsd sb (Jun)	626	659		
Do, 25.07.						
Euroland DEU	13:45	EZB Zinsentscheid	0,00	0,00	0,00	VA EZB-Kompass am Di, 23.07.
	10:00	ifo Geschäftsklima (Jul)	97,4	97,0	97,0	VA anhaltende Industrie-
	10:00	ifo Geschäftslage / -erwartungen (Jul)	100,8 / 94,2	100,4 / 94,0	100,3 / 93,7	rezession
USA	14:30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe Tsd. (Vorwoche)	216			
	14:30	Auftragseingang langl. Güter sb (Jun, v)	-1,3 (-2,8)	0,8		
	14:30	Auftragseingang Investitionsgüter sb (Jun, v)	0,5 (1,4)			
	14:30	Auslieferungen Investitionsgüter sb (Jun, v)	0,6 (4,0)			
Em. Mark. TUR	13:00	CBRT Zinsentscheid	24,00	21,75	22,00	
Fr, 26.07.						
Euroland	10:00	EZB Survey of Professional Forecasters				Langfr. Infl'prognose im Fokus
DEU	08:00	Einfuhrpreise nsb (Jun)	-0,1 (-0,2)		-0,4 (-1,1)	Ohne Öl: 0,0 (-0,8)
FRA	08:45	Verbrauchervertrauen sb (Jul)	101	102		
ITA	10:00	Unternehmensvertrauen sb (Jul)	100,8	100,6		
	10:00	Verbrauchervertrauen sb (Jul)	109,6	109,5		
USA	14:30	BIP sb (Q2, qoq=ann., 1. Veröffentlichung)	3,1 (3,2)	1,8	1,7	
	14:30	BIP-Deflator sb (Q2, ann., 1. Veröffentlichung)	0,9	1,8		
Em. Mark. RUS	12:30	Zinsentscheid der russischen Zentralbank	7,50	7,25	7,25	

Erläuterungen siehe Seite 4.



19. Juli 2019

Rückblick

Fr, 12.07.	Indikatoren/Ereignisse	Vorh. Wert	Umfrage* mom/qoq (yoy)	DekaBank	Tatsächliche Werte / Kommentar
USA	Erzeugerpreise sb (nsb) (Jun)	0,1 (1,8)	0,0 r (1,6 r ▼)		0,1 (1,7)
	Erzeugerpreise Kernrate sb (nsb) (Jun)	0,2 (2,3)	0,2 (2,1)		0,3 (2,3)
Em. Mark.					
IND	Verbraucherpreise nsb (Jun)	(3,1)	(3,1 r ▼)		(3,2)
Mo, 15.07.					
USA	Empire State Produktionsindikator (Jul)	-8,6	2,0		4,3
Em. Mark.					
CHN	BIP sb (nsb) (Q2)	1,4 (6,4)	1,5 (6,2)	1,6 (6,2)	1,6 (6,2)
	Einzelhandelsumsatz (Jun)	(8,6)	(8,5)	(8,6)	9,8
	Industrieproduktion (Jun)	(5,0)	(5,2)	(5,3)	6,3
Di, 16.07.					
Euroland	Handelsbilanzsaldo Mrd Euro sb (nsb) (Mai)	15,7 r ▲ (15,7)	17,8 r ▼		20,2 (23,0)
DEU	ZEW-Konjunkturerwartungen (Jul)	-20,2			-20,3
	ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Jul)	7,8 / -21,1	5,0 r ▼ / -22,0	0,0 / -24,0	-1,1 / -24,5
ITA	Verbraucherpreise HVPI nsb (Jun, f)	0,1 v (0,8 v)	(0,8)	0,1 (0,8)	0,1 (0,8)
GBR	Arbeitslosenquote (ILO-Def.) sb (Mai, 3-Mo-Ø)	3,8	3,8	3,8	3,8
USA	Einfuhrpreise nsb (Jun)	0,0 r (-1,1 r) ▲	-0,6 r ▼ (-2,3)	-0,5	-0,9 (-2,0)
	Einzelhandelsumsatz sb (Jun)	0,4 r ▼ (2,9)	0,2	0,2	0,4 (3,4)
	Einzelhandelsumsatz ex Auto sb (Jun)	0,4 r (2,8 r) ▼	0,1	0,1	0,4 (3,3)
	Einzelhandelsumsatz ("BEA-Abgrenz.") sb (Jun)	0,6 r (3,3 r) ▲	0,3	0,3	0,7 (4,6)
	Industrieproduktion sb (Jun)	0,4 (2,1)	0,1	0,1	0,0 (1,3)
	Kapazitätsauslastung sb (Jun)	78,1	78,1		77,9
	Lagerbestände sb (Mai)	0,5 (5,3)	0,3 r ▼		0,3 (5,3)
	NAHB Wohnungsmarkindex (Jul)	64	64		65
Mi, 17.07.					
Euroland	Verbraucherpreise HVPI nsb (Jun, f)	0,1 v (1,2 v)	0,1 (1,2)	0,1 (1,2)	0,2 (1,3)
	HVPI o. Energ. u. Nahr.-/Genussmittel nsb (Jun, f)	0,3 v (1,1 v)	(1,1)	0,3 (1,1)	0,4 (1,1)
GBR	Erzeugerpreise, Outputbasis nsb (Jun)	0,3 (1,9 r) ▲	0,1 (1,7)		-0,1 (1,6)
	Verbraucherpreise HVPI (CPI) nsb (Jun)	0,3 (2,0)	0,0 (2,0)	0,0 (2,0)	0,0 (2,0)
	Verbraucherpreise HVPI Kernrate nsb (Jun)	(1,7)	(1,8)		(1,8)
USA	Baubeginne Tsd sb (Jun)	1265 r ▼	1260		1253
	Baugenehmigungen Tsd sb (Jun)	1299	1300		1220
	Fed Beige Book				
CAN	Verbraucherpreise nsb (Jun)	0,4 (2,4)	-0,3 (2,0 r) ▲		-0,2 (2,0)
Do, 18.07.					
GBR	Einzelhandelsumsatz sb (Jun)	-0,6 r (2,2 r) ▼	-0,3 (2,6 r) ▲		1,0 (3,8)
USA	Erstanträge Arbeitslosenhilfe Tsd. (Vorwoche)	208 r ▼	216		216
	Philly-Fed-Index (Jul)	0,3	5,0		21,8
	Index of Leading Indicators (Jun)	0,0	0,1		-0,3
JPN	Handelsbilanzsaldo Mrd JPY sb (Jun)	-621,5 r ▼	-153,2 r ▼		-14,4
Em. Mark.					
ZAF	SARB Zinsentscheid	6,75	6,50	6,50	6,50
KOR	BoK Zinsentscheid	1,75	1,75	1,50	1,50
Fr, 19.07.					
Euroland	Leistungsbilanzsaldo Mrd Euro sb (nsb) (Mai)	22,4 r (20,7 r) ▲			29,7 (13,3)
	Finanzier.-saldo (sb) und Verschuldung Staat % BIP (Q1/19)	-1,1 r ▼ / 85,1			-0,5 / 85,9
DEU	Erzeugerpreise nsb (Jun)	-0,1 (1,9)	-0,1 r (1,5 r) ▼	-0,5 (1,0)	-0,4 (1,2)
USA	Konsumklima Uni Michigan (Jul, v)	98,2	98,8 r ▲	98,4	
JPN	Verbraucherpreise nsb (Jun)	(0,7)	(0,7)		(0,7)
	Gesamtwirtschaftsindex sb (Mai)	0,8 r ▼	0,3		0,3

Erläuterungen siehe Seite 4.



19. Juli 2019

Erläuterungen zu den Tabellen:

Vor. Wert = in der Regel der Wert des Vormonats, Vorquartals oder Vorjahres. Folgt den Daten ein „v“ oder „s“, handelt es sich um die vorläufigen Werte der dargestellten Periode.

Em. Mark. = Emerging Markets; v = vorläufig; f = finaler Wert; r = revidierter Wert; s = Schnellschätzung; sb = saisonbereinigt;

nsb = nicht saisonbereinigt; atb = arbeitstäglich bereinigt; mom/qoq = Veränderung gegenüber Vormonat/Vorquartal in %;

yoy = Veränderung gegenüber Vorjahr in %; VA (EMB) = zu diesem Thema wird ein Volkswirtschaft Aktuell (Emerging Markets Brief) herausgegeben.

Die Pfeile signalisieren in ihrer Richtung eine Anhebung (▲) / Verringerung (▼) des revidierten Wertes im Vergleich zum vorher veröffentlichten Wert.

Länderkürzel: Siehe ISO 3166 ALPHA-3

* Umfrageergebnisse von Bloomberg; kursive Daten von Reuters.

Rechtliche Hinweise:

Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.